

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Heimatverein Burglauer : TV/DJK Hammelburg II
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Saar in Gala-Form

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 30:34 in den Sätzen gewannen die Akteure von TV/DJK Hammelburg II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den Heimatverein Burglauer. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Saar / Hanke den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Guhling / Beck waren im Doppel gegen Koreck / Lingenfelder nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Bronnsack / Schmitt gegen Saar / Hanke, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Saar / Hanke jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Dinkel / Seger versäumten es im Anschluss mit einem 1:3 gegen Herrmann / Pletschke, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Ortwin Guhling gegen Herbert Koreck dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Guhling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ohne Satzgewinn für Manuel Bronnsack verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marius Saar. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Marie Hanke zeigte Jonas Schmitt seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Sebastian Beck hatte seinen Gegner Matthias Herrmann beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Heiko Seger gegen Hubert Lingenfelder nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:9, 9:11, 11:8 nicht verloren. Es dauerte eine Weile, bis Christian Schmitt seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Pierre Pletschke hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Ortwin Guhling sein Spiel gegen Marius Saar letztlich mit 1:3. Einen Zähler für die Gäste musste Manuel Bronnsack bei der 1:3-Niederlage gegen Herbert Koreck in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 16:16 (Bronnsack) bzw. 7:11 (Koreck) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Jonas Schmitt hatte dann seinen Gegner Matthias Herrmann beim klaren 3:0 komplett im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Herrmann nun 5 Siege und 16 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Sebastian Beck beim 2:3 gegen Marie Hanke, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Beck dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Heiko Seger war im Einzel gegen Pierre Pletschke nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach diesem Einzel steht Seger somit bei 9 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz

von Pletschke ein 13:12 ausweist. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Christian Schmitt beim 2:3 gegen Hubert Lingenfelder. Das Spiel verlor Schmitt dennoch im 5. Satz. Nach diesem Einzel steht Schmitt somit bei einem Sieg und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lingenfelder ein 2:2 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. 2:3 endete das Doppel zwischen Guhling / Beck und Saar / Hanke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein umkämpfter Teamerfolg für TV/DJK Hammelburg II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den Heimatverein Burglauer am 08.04.2023 gegen den TSV Arnshausen II erneut um Punkte. Die Mannschaft TV/DJK Hammelburg II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:23. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

Heimatverein Burglauer

Doppel: Guhling / Beck 1:1, Bronnsack / Schmitt 0:1, Dinkel / Seger 0:1

Einzel: O. Guhling 1:1, M. Bronnsack 0:2, J. Schmitt 2:0, S. Beck 1:1, H. Seger 2:0, C. Schmitt 0:2

TV/DJK Hammelburg II

Doppel: Saar / Hanke 2:0, Koreck / Lingenfelder 0:1, Herrmann / Pletschke 1:0

Einzel: M. Saar 2:0, H. Koreck 1:1, M. Herrmann 0:2, M. Hanke 1:1, P. Pletschke 1:1, H. Lingenfelder 1:1